



Das Schwerpunktthema 2023: Störfall- und Notfallplanung in der Praxis

Wasserversorgungsanlagen können nur dann effizient betrieben werden, wenn **gut ausgebildete, fachkundige und motivierte Mitarbeiter am Werk sind**. In der Ausbildung zum Wasserwart werden die Grundlagen für die verantwortungsvollen Tätigkeiten zur fachgerechten Betreuung und Wartung der Trinkwasserversorgungsanlagen vermittelt. In der Praxis ergeben sich jedoch Themen, wo noch genauer hingeschaut werden soll.

Die Wasserwirtschaftsabteilung des Landes bietet deshalb die Möglichkeit von regionalen Treffen, wo die Verantwortlichen von kleinen Wasserversorgungsanlagen mit Fachleuten praxisnah ins Gespräch kommen und ihr Wissen kontinuierlich erweitern können.

Im Jahr 2023 geht es bei diesen regionalen Erfahrungsaustauschen um die Störfall- und Notfallplanung in der Praxis

Gestartet wird mit der Besichtigung einer größeren Wasserversorgungsanlage in der Region. Mit Expertinnen und Experten sowie Praktikerinnen und Praktiker wird vor Ort diskutiert, welche „Notfälle“ für die Trinkwasserversorgung besonders relevant sind und welche Maßnahmen kurz- und mittelfristig erforderlich sind. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Tipps, was bei der Erstellung eines Störfall- und Notfallplans zu berücksichtigen ist. Der Erfahrungsaustausch gilt auch als Weiterbildungsveranstaltung für Wasserwarte (Wasserwart Ausbildungsnachweis nicht vergessen!)

Montag, 3. Juli 2023 – 13.00 bis 16.30 Uhr

Wasserversorgung Gemeinde Wildalpen

13.00

Treffpunkt

8924 Wildalpen, Säusenbach 10 (ehem. Salzatalhof) vis à vis Museum Hochquellenwasser

Besichtigung von Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde Wildalpen bzw. der II. Hochquellenleitung (z.B. Wasserfassung, Kraftwerk) mit Lokalausweis.

ab ca. 14.45

Impulsreferat: Grundlagen für die Erstellung eines Störfall- und Notfallplanes für eine kleine Wasserversorgungsanlage und dessen praktische Umsetzung, mit anschließender Diskussion und Erfahrungsaustausch.

*DI Alexander Salamon – Wasserwirtschaftsabteilung des Landes Steiermark
Ing. Christoph Rigler – Betriebsleiter Quellengebiet II. Hochquellenleitung*

Moderation und Betreuung: Ing.ⁱⁿ Daniela List und Dr.ⁱⁿ Karin Dullnig, ecoversum

ORGANISATORISCHES

- Veranstalter:** Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit
(für Fragen: Fr. Schwarzbauer, T: 0664 5167001)
- Kosten:** Die Teilnahme ist **kostenlos** - finanziert vom Land Steiermark.
- Online-Anmeldung:** [Anmeldung: Erfahrungsaustausch für kleine Wasserversorger, Region Wildalpen \(steiermark.at\)](https://www.steiermark.at)
- Anmeldeschluss:** 15. Juni 2023
(bitte um rasche Anmeldung, Teilnehmerzahl ist auf 15 beschränkt)